

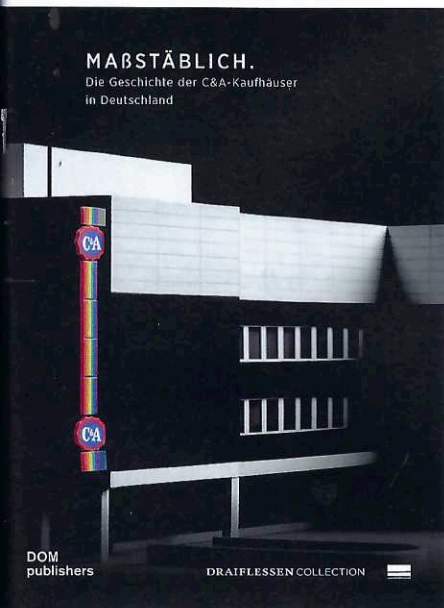
AIT

1/2.2025
VERKAUF UND
PRÄSENTATION
RETAIL AND
PRESENTATION

PARADIGMA ARIADNÉ · BLOCHER · TWO-FOLD
IF GROUP · RANDOM · OMA · HAS · BALBEK
ARRHOV FRICK · GREATER DOG · TULP · 2050+

LITERATUR

NEUE TITEL ZU UNSEREM HEFTTHEMA UND AKTUELLE WERKMONOGRAFIEN



Maßstäblich

Ende des 19. Jahrhunderts prägten Kauf- und Warenhäuser das Bild unserer Städte wesentlich: Sie waren Ausdruck – oder Symptom – der sich entwickelnden Konsumgesellschaft und glamouröse Symbole des Aufschwungs. Auch C&A hatte daran seinen Anteil: Seit der Expansion aus der friesischen Provinz Sneek, wo 1841 die Geschichte des Unternehmens begann, nach Amsterdam, Rotterdam und später in die Großstädte Deutschlands und Großbritanniens befanden sich die Kaufhäuser der Brenninkmeijers stets in den Innenstadtlagen, in imposanten, mehrstöckigen und zentral gelegenen Gebäuden. Vor allem ein Architekturbüro, heute Nattler Architekten aus Essen, mit seinen unterschiedlichen Inhabern war für die meisten dieser Bauten verantwortlich und realisierte allein bis 1993 über 170 Gebäude. Eine langjährige Zusammenarbeit ist nun Gegenstand dieser Publikation. Dabei werden nicht nur die Geschichte(n) der Kaufhäuser vorgestellt, sondern auch die Modelle und Fotografien selbst in den Mittelpunkt gerückt. Beiträge von Experten beleuchten zudem die Entwicklung der Bauten aus unterschiedlichen Perspektiven sowie ihre architekturhistorische Bedeutung und werfen einen Blick in die Gegenwart – in Zeiten, in denen diese großen Kaufhausarchitekturen immer mehr aus unseren Städten verschwinden. Die maßstabsgetreuen Architektur-Miniaturen wurden von Ricciens entworfen, für die veröffentlichten Fotografien zeichnet unter anderem HGEsch verantwortlich.

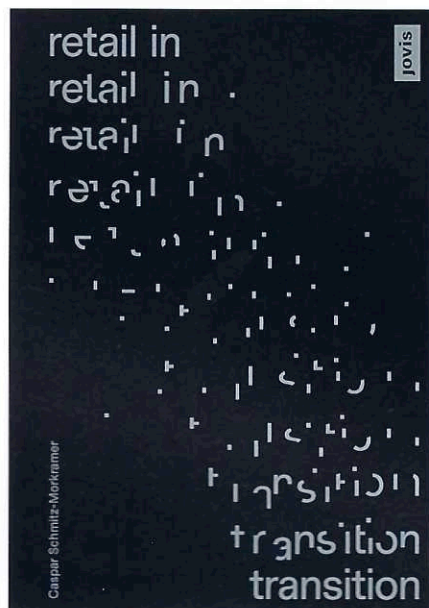
Maßstäblich. Die Geschichte der C&A-Kaufhäuser in Deutschland

Herausgegeben von Draiflessen Collection.

Erschienen 2024 bei DOM publishers, Berlin.

Deutsch/Englisch/Niederländisch. 240 Seiten. Softcover. Format: 19 × 25 cm. 48,00 EUR.

ISBN 978-3-86922-923-2



retail in transition

Digitale Technologien, neue Geschäftsmodelle, demografischer und kultureller Wandel sowie die Covid-19-Pandemie brachten das traditionelle Modell des stationären Einzelhandels ordentlich ins Wanken: Einerseits bedroht das starke Umsatzwachstum des Online-Handels den stationären Handel fundamental in seiner Existenz. Andererseits setzen immer mehr Einzelhändler mit Geschäften im Stadtzentrum verstärkt auf digitale Verkaufskanäle. Entwicklungen wie diese haben tiefgreifende Auswirkungen auf unsere Städte und das urbane Leben: In den Innenstädten und ihren Einkaufsstrassen wird das nächste Kapitel unserer gesellschaftlichen Entwicklung bestimmt und gestaltet. Wie also gehen Städte mit der drohenden Verödung ihrer Zentren um? Was treibt Menschen in die Innenstädte oder aus ihnen heraus? Welche Antworten kann die Architektur darauf geben? Vor diesem Hintergrund erbrachte caspar.e research eine systematische Untersuchung, die darauf abzielt, die tieferen Zusammenhänge des Einzelhandels zu erkennen. Sie gibt vor allem Antworten auf die Frage, wie unsere Stadtzentren in Zukunft aussehen könnten. Denn was wir heute erleben, ist zunächst ein Sterben alter Geschäftsmodelle und -ideen, was dann im zweiten Schritt zu einer Entvölkerung der Einkaufsstrassen führt. Mit dieser Publikation möchte das Architekturstudio caspar. dementsprechend dazu anregen, nach der ersten Schockstarre die Chancen dieses Wandels beherzt zu ergreifen.

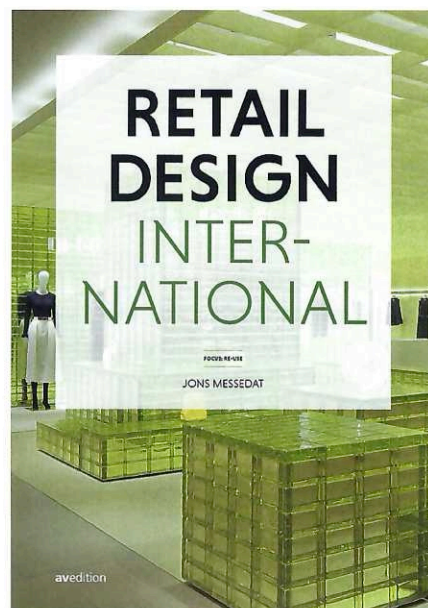
retail in transition

Herausgegeben von Caspar Schmitz-Morkramer.

Erschienen 2024 beim JOVIS Verlag, Berlin.

Deutsch. 236 Seiten. Softcover. Format: 17 × 24 cm. 28,00 EUR.

ISBN 978-3-86859-719-6



Retail Design International

Sei es bei der Revitalisierung ganzer Quartiere oder bei der saisonalen Umgestaltung einzelner Verkaufsflächen: Die Themen Umnutzung und Weiterbauen im Bestand werden für die gesamte Handelsbranche immer relevanter. Auch die kreative Weiternutzung leer stehender Kaufhäuser und Einkaufszentren erschließt Raum und Ressourcen. So kann das Prinzip des Urban-Mining, das dem Grundgedanken der Circular Economy folgt, zu einem Impulsgeber für mehr Nachhaltigkeit werden. Retail Design als Teil eines zirkulären Prozesses bietet somit die Chance, den linearen Materialfluss durch Reduktion so zu transformieren, dass möglichst viel Bausubstanz und Ressourcen in der „runden“ Wertschöpfungskette verbleiben. Gutes Retail Design wird damit zu einem Baustein für mehr Vitalität, Vielfalt und Sicherheit in unseren Innenstädten. Die neunte Ausgabe von „Retail Design International“ präsentiert Konzepte, die zum Flanieren in nachhaltigen, revitalisierten und lebenswerten Orten des Handels einladen. Der Autor und Architekt Dr. Jons Messedat hat über 30 Beispiele für Displays, Schaufenster, Stores und Malls zusammengestellt und beleuchtet mit dem Special „Reduce, Re-use, Recycle“ die drei Säulen der Kreislaufwirtschaft. Essays von Albert Achammer (ATP architekten ingenieure), Jutta Blocher (blocher partners) sowie Gabi Stumvoll und Dr. Maximilian Perez (Rid Stiftung) runden das Jahrbuch ab und geben darüber hinaus Einblicke in relevante Zukunftsthemen.

Retail Design International Vol. 9 - Components, Spaces, Buildings

Herausgegeben von Jons Messedat.

Erschienen 2024 bei av edition, Stuttgart.

Deutsch/Englisch. 168 Seiten. Hardcover. Format: 23 × 31 cm. 69,00 EUR.

ISBN 978-3-89986-426-7



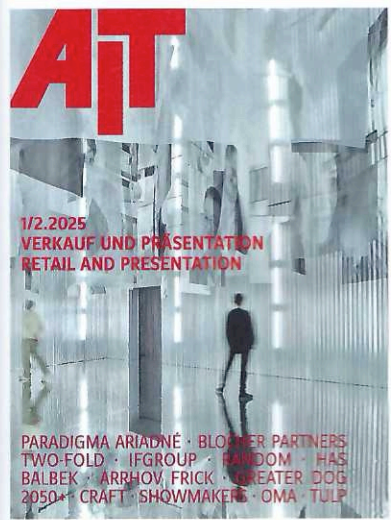
Munich Design Days vom 13. bis 16. März

Erstmalig finden die Munich Design Days vom 13. bis 16. März auf der Praterinsel in besonderem architektonischem Kontext statt. In zentraler Lage in München gelegen, richtet sich das neue Format mit einer kuratierten Auswahl von Interior-Design-Unternehmen an Innen-/ArchitektInnen sowie alle Interior-Professionals. Der historische und architektonische Bezug einer ehemaligen Spirituosenmanufaktur spiegelt sich auch in den Namen der Räume und Flächen wider: Füllhalle, Orangerie, Zollgewölbe, Wurzelkeller. Auf 2000 Quadratmetern präsentieren sich nationale und internationale Designunternehmen. Die Munich Design Days finden unabhängig, aber angebundnen an das textile Format Münchner Stoff Frühling statt, das sich seit Jahren erfolgreich entwickelt. In Kooperation mit den Textilherstellern des Münchner Stoff Frühlings trifft Design auf aufwendige textile Inszenierungen, Installationen und eine Stoffbibliothek auf der Praterinsel. Shuttlebusse verbinden die Praterinsel mit den Showrooms des Münchner Stoff Frühlings.

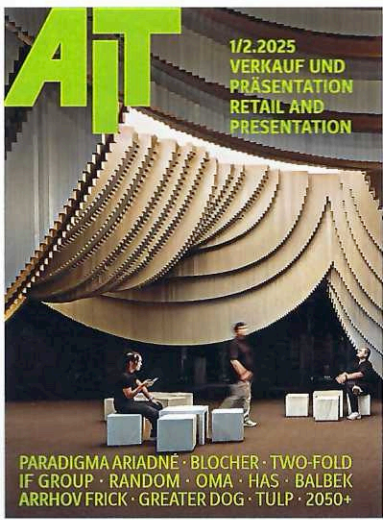
The first Munich Design Days will take place from 13th to 16th March on Praterinsel, a venue with a special architectural context. Centrally located in Munich, the new format with a curated selection of interior-design companies, is aimed at interior architects and all interior professionals. The historical and architectural reference to a former spirits factory is also reflected in the names of the rooms and areas: Füllhalle, Orangerie, Zollgewölbe, Wurzelkeller. National and international design companies present themselves on 2,000 square metres. The Munich Design Days take place independently, but are linked to the textile format Münchner Stoff Frühling successfully developing for years. In cooperation with the textile manufacturers of the Münchner Stoff Frühling, design meets elaborate textile stagings, installations and a fabric library on Praterinsel. Shuttle buses connect Praterinsel with the showrooms of the Münchner Stoff Frühling.

www.munichdesigndays.de

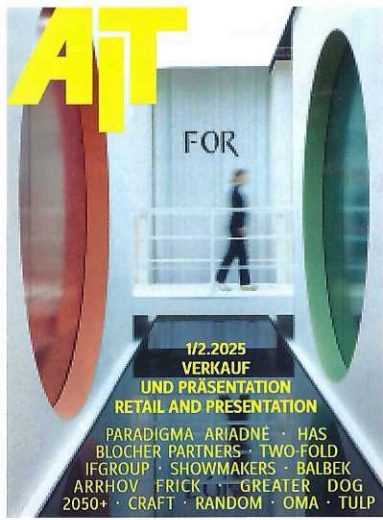
TITELWETTBEWERB - COVER COMPETITION



Titel 1



Titel 2



Titel 3

Vorname

Name

Straße

PLZ/Ort

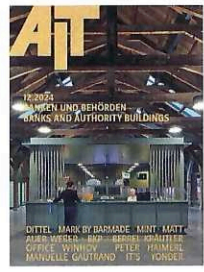
Telefon

E-Mail

Beruf



Wie hätten Sie sich entschieden? Bitte wählen Sie aus dem tatsächlichen Hefttitel und unseren Lieblingsalternativen Ihren Favoriten und lassen Sie uns Ihre Entscheidung zukommen.
Wie können Sie teilnehmen? QR-Code scannen und auf unserer Homepage abstimmen! Oder diese Seite kopieren, ausfüllen und per E-Mail (pstephan@ait-online.de) oder Fax (+49 711 7591-410) senden!
Jeder 20. Einsender erhält ein Architekturbuch! Einsendeschluss ist der 15. Februar!



AIT 12.2024
 Titel 1: 30%
 Titel 2: 34%
 Titel 3: 36%
Ein Architekturbuch gewonnen haben:
 Miriam K., Reutlingen;
 Ulrich Z., Augsburg; Lars
 Dresden, Ralf S., Bielefeld
Herzlichen Glückwun



Verspielte Dachformen



Andor Ákos (1893-1940), ein Architekt von außergewöhnlichem Talent, fiel tragisch der NS-Verfolgung zum Opfer (s. S. 14). In Kempten, rund um das Haubenschloss, findet sich eine Wohnsiedlung mit weitgehend gut erhaltenen Villen aus dem Jahr 1927, frühe Werke seines Schaffens als selbstständiger Architekt - und ein eindrucksvolles Zeugnis der Zwischenkriegszeit-Architektur. Zunächst schlicht erscheinend, offenbaren die Gebäude bei näherem Hinsehen eine außergewöhnliche Inszenierung von Bewegung und Spannung im Baukörper: verspielte Dachformen mit Biberschwanzdeckung, Fledermausgauben, große Spitzgauben, Zwerchhäuser, Ausluchten, Risalite, geschwungene Vordächer mit Blechdeckung. Ein besonderes Erkennungsmerkmal seiner Gebäude in dieser Siedlung sind unverputzte Wandabschnitte seitwärts der Fenster - Ziegelmauerwerk, das, wie (auch) Fensterläden, die Fassade ziert. Charakteristisch sind

außerdem Bogenfriese und kurvige Profilierungen, die an unterschiedlichsten Stellen der Fassadenstruktur auftreten. Nur etwa drei Kilometer vom Haubenschloss entfernt, in der Kemptener Ortschaft Eich, steht mit der Ferialkirche Maria Hilfe der Christen ein weiteres seiner faszinierenden Bauwerke. 1939 fertiggestellt, zählt sie zu Ákos' letzten realisierten Bauten. Das Satteldach der Kirche verläuft - von innen verdeckt durch ein Holztonnengewölbe - symmetrisch über dem Saal, während es über Altarraum und Sakristei asymmetrisch angeordnet ist. Außen kontrastieren Strebepfeiler aus Naturstein die weiß verputzte Fassade. Der verschindelte Dachreiter mit Glocke und Kreuz kennzeichnet Ákos' Vorliebe für harmonische Materialkontraste. Kunst am Bau war ihm ebenfalls stets ein großes Anliegen, wie jahrhundertalte Gemälde und die Fresken des Südtiroler Malers Rudolf Stolz (1874-1960) im Innenraum belegen.

Andor Ákos (1893-1940), an exceptionally talented architect, fell victim to Nazi persecution (see p. 14). In Kempten, a 1927 residential settlement showcases his early independent work. Initially understated, the villas reveal dynamic details upon closer inspection: playful roof designs with eyebrow dormers, large gables, oriels, bay windows and curved metal-covered canopies. A distinctive feature is the exposed brickwork flanking windows, arch friezes and curved mouldings. The Maria Hilfe der Christen Chapel from 1939 in nearby Eich is one of his final works. Its gabled roof is symmetrically placed over the nave but asymmetrical over the altar and sacristy. Natural stone buttresses contrast the white plaster façade, while a shingled roof turret reflects his love for harmonious material contrasts. Frescoes by Rudolf Stolz underscore Ákos' dedication to integrating art and architecture.

MUNICH DESIGN DAYS 2025

Die Munich Design Days präsentieren als neues Format kuratierte Interior Design Brands in zentraler Lage in München für alle Interior-Professionals.

13.-16. MÄRZ
PRATERINSEL

- ClassiCon DCWéditions PARIS DRAENERT jankurtz CHRISTINE KRÖNCKE INTERIOR DESIGN Kettmaker KFF k'moor ligne roset®
 MODELEC müller PORTA ROMANA pulpo THG WEISHAUPL WERTHER DIE MOBELMANUFATUR ZEITRAUM ...

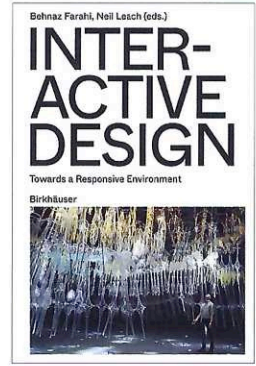
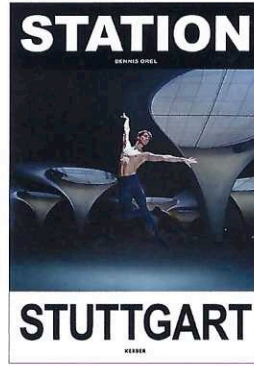
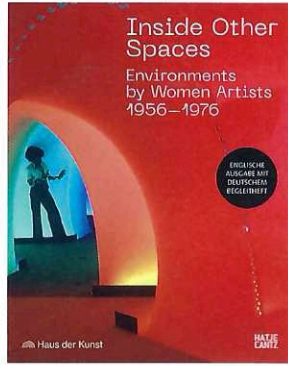
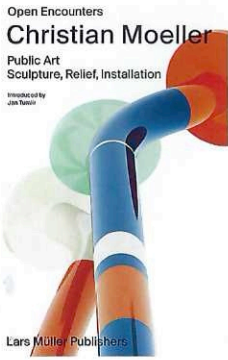
Netzwerkpartner:



Rid|Stiftung

Medienpartner:





Open Encounters

Diese Publikation dokumentiert eine Reihe anspruchsvoller Großprojekte des Installationskünstlers Christian Moeller für den öffentlichen Raum und bietet einen umfassenden Überblick über sein Schaffen. Seine Werke basieren auf einer scharfen Beobachtung sozialer und urbaner Prozesse, oft im Sinne einer spielerischen Störung: Sie fügen sich in ihre Umgebung ein und heben sich zugleich von ihr ab.

Open Encounters. Public Art – Sculpture, Relief, Installation

Herausgegeben von Christian Moeller.

Erschienen 2024 bei Lars Müller Publishers, Zürich.

Englisch. 256 Seiten. Softcover. Format: 16,5 × 24 cm. 40,00 EUR.

ISBN 978-3-03778-756-4

Inside Other Spaces

Als raumgreifende, oft begehbare Kunstwerke laden Environments zu einem aktiven Ausstellungsbesuch ein und ermöglichen immersive Erfahrungen an der Schnittstelle von Kunst, Architektur und Design. Bisher konzentrierte sich die Forschung auf Werke männlicher Künstler. „Inside Other Spaces“ erweitert nun den Kanon und verdeutlicht die elementare Rolle von Frauen für die Entwicklung dieser Kunstform.

Inside Other Spaces. Environments von Künstlerinnen

Herausgegeben von Andrea Lissoni und Marina Pugliese.

Erschienen 2024 im Hatje Cantz Verlag, Berlin.

De./Engl.. 416 Seiten. Softcover. Format: 23 × 29 cm. 50,00 EUR.

ISBN 978-3-7757-5560-3

Station Stuttgart

In diesem Buch wird die faszinierende Verbindung zwischen der beeindruckenden Architektur des neuen Hauptbahnhofs und der Kunst des Stuttgarter Balletts lebendig: An einem grauen Novembernachmittag entstand auf der Baustelle ein einzigartiges Bühnenbild – ein unvollendetes Gleisbett und eine majestätische Halle, die mit ihren Kelchstützen und Lichtaugen an die Erhabenheit einer Kathedrale erinnert.

Station Stuttgart

Herausgegeben von Dennis Orel & Orel Communication.

Erschienen 2024 im Kerber Verlag, Bielefeld.

De./Engl.. 240 Seiten. Softcover. Format: 24 × 34 cm. 48,00 EUR.

ISBN 978-3-7356-1016-4

Interactive Design

Interaktives Design ist in den letzten Jahren mit inspirierenden Projekten, die neue Forschungs- und Designfelder eröffnet haben, geradezu explodiert. Das Buch versammelt einige der bedeutendsten VordenkerInnen auf diesem Gebiet, die in theoretischen Beiträgen verschiedene Aspekte der Interaktivität beleuchten: von dynamischen Materialien über Wearables und Architektur bis hin zu transdisziplinären Designmethoden.

Interactive Design. Towards a Responsive Environment

Herausgegeben von Behnaz Farahi und Neil Leach.

Erschienen 2024 im Birkhäuser Verlag, Basel.

Englisch. 241 Seiten. Softcover. Format: 24 × 16,5 cm. 54,00 EUR.

ISBN 978-3-0356-2688-9



Internationale Textil- und Tapetenverlage laden nach München ein!

Aldeco • Ambiente & Design • Arte • C&C Milano • Caparol Icons • Casamance • Christian Lacroix • Colefax and Fowler • Coordonné • Création Baumann • Designers Guild • Élitis • Fine • Fischbacher 1819 • Gebrüder Weishäupl • Hohenberger Manufaktur für Tapeten • Houllès • Interstil • Isidore Leroy • JAB • Jacaranda Carpets and Rugs • Jan Kath Design • Jim Thompson • Kobe • Kvadrat • Lelièvre Paris • Limited Edition • Little Greene • Luiz • Mariaflora by Filippo Uecher • miinu • Nobilis Fontan • Nya Nordiska • Object Carpet • Omexco • Orac • Perennials und Sutherland • Pierre Frey • Rohleder • Rubelli • Salzburger Handdrucke • Sanderson Design Group • Saum & Viebahn • The Romo Group • Wind • Zimmer + Rohde

Alle Informationen und Anmeldung: www.stoff-fruehling.de

Netzwerkpartner:



LIGRE

Medienpartner:



CUBE

DEGO

H.O.M.E.

Locationpartner:

Occhio